

## Leitungswechsel in der Diakonie-/Sozialstation Brackenheim-Güglingen Markus Kopp ist neuer Geschäftsführer

Über 28 Jahre war Dieter Reichert als Geschäftsführer der Diakonie-/Sozialstation Brackenheim-Güglingen tätig und hat ab Juni 1992 maßgeblich zur Entwicklung der diakonischen Arbeit beigetragen. Jetzt hat er zum Jahreswechsel diesen umfangreichen Job an seinen Nachfolger Markus Kopp übergeben und konzentriert sich auf die Verwaltungsleitung im evangelischen Kirchenbezirk. Markus Kopp ist schon seit Oktober 2019 als Verwaltungsleiter und stellvertretender Geschäftsführer in diesem komplexen Aufgabenbereich tätig.

„Was Dieter Reichert in seiner Zeit als Geschäftsführer geleistet hat, ist sehr bemerkenswert“ lobt Markus Kopp die Arbeit seines Vorgängers. Aus den anfangs 7 Mitarbeitenden und einer Handvoll Kundinnen und Kunden sei im Laufe der Jahrzehnte ein Mitarbeiterstab von 181 haupt- und ehrenamtlichen Kräften gewachsen, die in zugewandter und wertschätzender Weise viele Menschen im Zabergäu vielfältig unterstützen.

Dass in der genannten Zeit das Angebot der diakonischen Arbeit gewachsen ist, betont der neue Geschäftsführer besonders. Neben der pflegerischen Tätigkeit werde hauswirtschaftliche und familiäre Hilfe, Beratung in verschiedensten Lebenslagen für Betroffene und Angehörige sowie Kurse, Seminare und Gesprächskreise angeboten.

In seiner 28-jährigen Tätigkeit hat Dieter Reichert neben der Geschäftsführung auch die Kirchenbezirksverwaltung und Kirchenpflege betreut, die Nachbarschaftshilfe, den Hospizdienst und Betreutes Wohnen mit vier Wohnanlagen aufgebaut, die IAV-Stelle, den Hausnotruf, Essen auf Rädern, die Außenstelle Pfaffenhofen, Mittagstische für Senioren in Brackenheim und Zaberfeld, Betreuungsgruppen für Menschen mit Demenz eingerichtet und an einer intensiven Vernetzungsarbeit der Diakoniesozialstationen im Stadt- und Landkreis gearbeitet.

Markus Kopp kann also auf sehr soliden Strukturen aufbauen. Er ist 34 Jahre alt, wohnt aktuell in der Nähe von Mosbach und freut sich jetzt darauf, die Arbeit von Dieter Reichert im Zabergäu fortsetzen zu können.

Seit seinem Arbeitsbeginn als Verwaltungsleiter und stellvertretender Geschäftsführer hat er sich in den letzten 15 Monaten in das umfassende Aufgabenfeld einarbeiten können. „Natürlich war es ab März letzten Jahres coronabedingt um einiges anspruchsvoller. Wir haben ständig neue Anpassungen der vorhandenen Arbeitsabläufe vorgenommen, um die eigenen Mitarbeiter\*innen zu schützen und allen Kundinnen und Kunden der Diakonie eine sichere und zuverlässige Versorgung zu gewährleisten“.

Für die Zukunft ist es Markus Kopp wichtig, dass die Station mit Sitz in Brackenheim ihr diakonisches Profil bewahrt und die hohe fachliche Qualität gewährleistet bleibt. -rob-



*Leitungswechsel bei der Diakonie-Sozialstation Brackenheim-Güglingen: Dieter Reichert (vorne links) hat das „Steuerrad“ an Markus Kopp(vorne rechts) als neuen Geschäftsführer übergeben. Mit im Bild ist das Leitungsteam (v.l.n.r.) Christine Graf, Anke Jedlitschka, Hedwig Stromberg und Alexandra Seile. Foto: agentK/Peter Koch*